



Achte Fahrradspondentour

# Dr. Binder: „Corona wird mich nicht ausbremsen“

Von JÜRGEN EDELKÖTTER

Warendorf (gl). „Eigentlich wollte ich schon im März wieder starten. Denn da war das Wetter ausgezeichnet“, erzählt Dr. Marta Binder, die ihre mittlerweile achte Spendenfahrradtour zugunsten der Hilfsorganisation Opportunity International mit Sitz in Köln plant. Doch die Virus-Erkrankung Covid 19 hatte zu dieser Zeit Deutschland erreicht und in eine Art Schockstarre versetzt. Aber schon da stand für die Warendorferin, die noch in diesem Monat ihren 74. Geburtstag feiert, fest: „Corona wird mich nicht ausbremsen!“

Jetzt kann es losgehen, denn die Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie sind gelockert worden. Dr. Marta Binder hat bereits eine Reihe von Zusagen potenzieller Spender vorliegen, die sie nun besuchen wird. Ziele sind Ennigerloh, Neubeckum, Ahlen, Münster, Bielefeld, Herford, Halle, Dortmund, Hagen und Wuppertal. Sternförmig wird die pen-

sionierte Kinderärztin, die sich in den Wintermonaten mit Unterstützung der Physiopraxis Berens & Grothues an der Münsterstraße fitgehalten hat, die einzelnen Orte von Warendorf aus ansteuern und die Geldgeber aufsuchen. „Selbstverständlich werde ich dabei alle Vorgaben einhalten und Abstand wahren“, beteuert Dr. Binder. Schutzmasken zur Bedeckung von Mund und Nase befinden sich – stets griffbereit – in den Satteltaschen.

In den zurückliegenden sieben Jahren hat Dr. Binder bereits 18 436 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. In diesem Jahr möchte sie nicht nur die 20 000-Kilometer-Marke knacken, sondern diese weit übertreffen – sofern alles glatt läuft und die Gesundheit mitspielt. „Vorheres Jahr hatte ich zunächst 2000 Kilometer geplant; 4600 sind es schließlich geworden“, erinnert die Opportunity-Botschafterin an das Resultat von 2019.

Sehen lassen kann sich nicht nur die sportliche Leistung der rüstigen Seniorin, sondern auch

die dabei erradete Geldsumme. Auf rund 190 000 Euro ist das Spendenbarometer inzwischen geklettert. Auch in diesem Punkt möchte Dr. Binder nun noch einmal kräftig draufsatteln und Mittel akquirieren, mit denen Bildungsprojekte für Kinder in Ghana unterstützt werden.

Dr. Marta Binder hofft, dass die Spendenbereitschaft ihrer Unterstützer trotz der Corona-Krise nicht nachlässt. „Ich bin optimistisch“, sagt die Warendorferin, „denn diejenigen, die bislang gerne gespendet haben, haben ein ausgeprägtes soziales Gewissen.“

Mit rund 5400 bestätigten Infektionen und 24 Todesfällen ist Ghana von Corona bislang vergleichsweise milde getroffen worden. Dennoch wird das Land die Folgen der Pandemie, insbesondere aus wirtschaftlicher Sicht aufgrund eingestellter Handelsbeziehungen, bitter zu spüren bekommen. „Die Menschen dort sind jetzt noch mehr auf Hilfe angewiesen“, ist Dr. Marta Binder überzeugt.

## Unterstützer verleihen Kilometer für Kilometer Rückenwind

Warendorf (jed). Auch weiter von Warendorf entfernt liegende Regionen möchte Dr. Marta Binder im Rahmen ihrer Charity-Tour 2020 ansteuern. Dazu wird sie mitunter auch die Bahn in Anspruch nehmen und Teilstrecken zurücklegen. In die Bilanz fließen allerdings ausschließlich mit dem Rad gefahrene Kilometer ein, die mittels Tachometer dokumentiert werden. Das ist wichtig, denn manche Spender belohnen Dr. Binders Engagement mit einem bestimmten Geldbetrag pro geradelten Kilometer. Andere wiederum spenden Festbeträge.

In einem Brief an altbekannte Unterstützer von Opportunity International in ganz Deutschland hat Dr. Marta Binder die Situation geschildert: „Die Kinder in

Ghana brauchen mehr denn je unsere Unterstützung während der Corona-Krise. Deshalb werde ich mich in den kommenden Monaten den Umständen anpassen, damit wir auch in diesem Jahr für bessere Schulbildung in Ghana sorgen können.“ Konkret heißt das: Kontakte mit den Wegbegleitern und Gönnern werden unter Berücksichtigung der allgemeinen Abstandsregeln in Zeiten von Corona erfolgen oder können bei Bedenken hinsichtlich der Gesundheit auch per Skype oder per Telefon stattfinden.

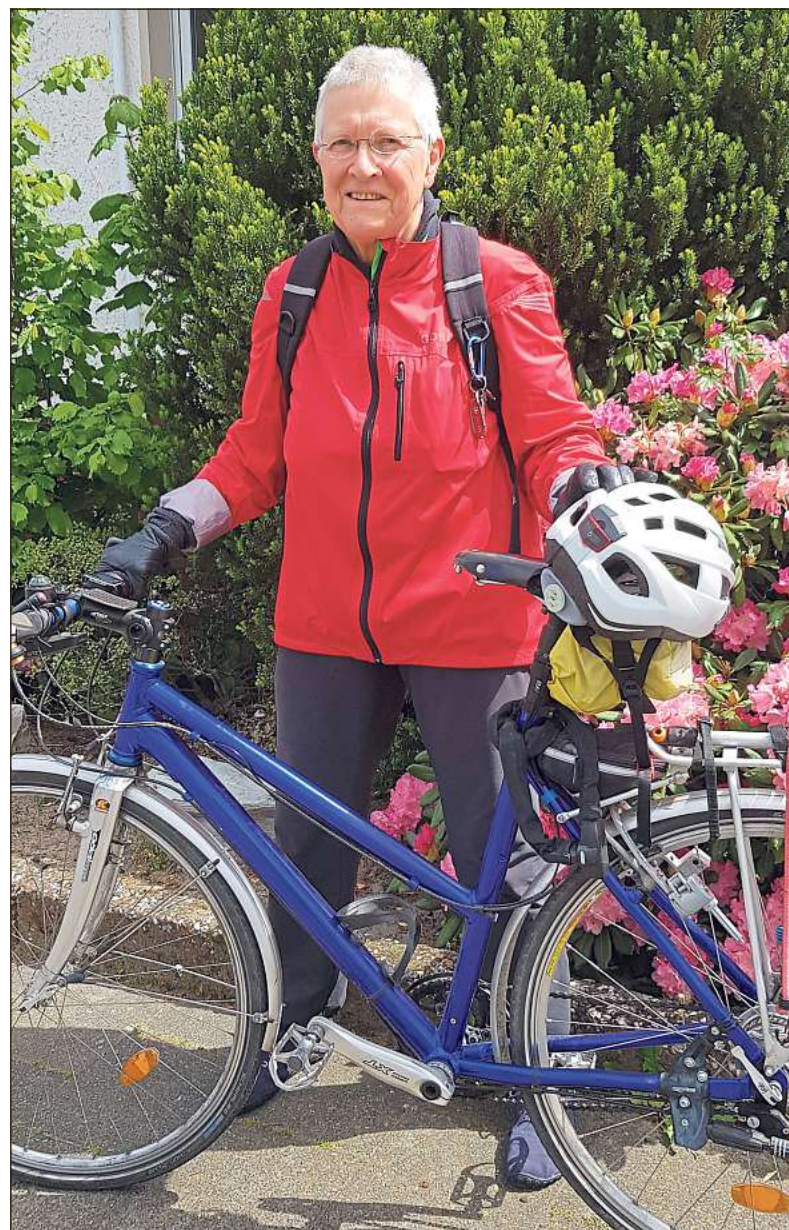
Egal ob virtuell oder im persönlichen Gespräch vor Ort: Dr. Marta Binder wird als Botschafterin gerne über die Bildungsprojekte von Opportunity in West-Afrika informieren.

Mit den Spenden wird der Ausbau von privaten Schulinitiativen in Ghana unterstützt und so zu einer nachhaltigen Verbesserung der Bildungsqualität beigetragen. „Wir sind dankbar, dass Menschen wie Sie uns Kilometer für Kilometer Rückenwind geben“, heißt es in dem Brief von Opportunity an die Unterstützer der Aktion „Radeln für Schüler in Afrika“.

Wer Kontakt mit Dr. Binder aufnehmen und sie gegebenenfalls unterstützen möchte, erreicht sie per E-Mail: [marta.binder@freenet.de](mailto:marta.binder@freenet.de).

**Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE 15 3702 0500 0001 2758 00**

[www.oid.org](http://www.oid.org)



**Startklar:** Dr. Marta Binder bricht in diesen Tagen zu ihrer mittlerweile achten Spendenfahrradtour auf. Sternförmig geht es zunächst – jeweils von Warendorf zu Unterstützern in Orten, die in Tagestouren zu erreichen sind.

Bild: Edelkötter

### Stichwort

**Opportunity International Deutschland** ist eine christlich motivierte Hilfsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Armut in Entwicklungsländern zu reduzieren.

Durch die Förderung von Kleinunternehmern und Bildung wird Menschen eine Chance gegeben, sich ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben aufzu-

bauen. Im Rahmen des Microschool-Programms soll dem Mangel an Schulen in Ghana, den die staatlichen Bildungsministerien allein nicht bewältigen können, entgegengewirkt werden. Die Förderung von Bildungsunternehmern und ihren Microschools mit Kleinkrediten und Schulungen soll das Schulangebot verbessern. (jed)

Zeugen gesucht

## Autofahrer flüchtet nach Unfall im Kreisverkehr

Warendorf (gl). Ein Pkw der Marke Audi mit Osnabrücker Zulassung befuhr am Samstag um 0.18 Uhr die Bundesstraße 475 aus Sassenberg kommend in Richtung Warendorf. Dort überholte der Fahrer den Wagen eines 27-jährigen Beckumer mit augenscheinlich stark überhöhter Ge-

schwindigkeit. Wenig später fand der Beckumer den Pkw am Rande des Kreisverkehrs B 475/Sassenberger Straße verunfallt in einem Graben vor. Eine männliche Person, die sich zu diesem Zeitpunkt noch an dem Pkw befand, entfernte sich zu Fuß in unbekannte Richtung.

Wie die Ermittlungen an der Unfallstelle ergaben, war der Pkw im Kreisverkehr geradeaus über die Mittelinsel gefahren, auf der gegenüberliegenden Seite gegen einen Straßenbaum geprallt und in einem Straßengraben liegengeblieben. Durch den Unfall wurden Verkehrszeichen sowie

Grünflächen beschädigt, und der Baum wurde enturzelt. Am Auto selbst entstand Totalschaden. Der Sachschaden wird von der Polizei auf rund 11 000 Euro geschätzt.

Die Fahndungsmaßnahmen nach dem Fahrer, einem circa 30-jährigen schlanken Mann mit

blonden Haaren, verliefen ergebnislos, die Ermittlungen dauern an. Wer Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Unfall gemacht hat, sollte die Polizei in Warendorf unter ☎ 02581 / 941000 oder per E-Mail an [poststelle.warendorf@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.warendorf@polizei.nrw.de) kontaktieren.

Haus der Familie öffnet wieder



Im Haus der Familie an der Hohen Straße 3 in Warendorf werden nach der Corona-Zwangspause jetzt wieder Kurse angeboten. Das teilt die Leiterin Ursula Pinnekamp mit. Allerdings gelten strenge Hygienevorschriften und Abstandsregeln.

## Nur acht Teilnehmer pro Kursus – Vorträge mit zwölf Zuhörern

Warendorf (gl). Der Probelauf hat geklappt: Mit einer Qualifizierungsmaßnahme zum Entspannungspädagogen ist der Kursbetrieb erfolgreich gestartet. Das Haus der Familie (HdF) hat seit einer Woche seine Türen wieder geöffnet und steht seitdem auch für persönliche Beratungen zur Verfügung.

„Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt wieder den Kursbetrieb behutsam und unter Einhaltung aller strengen Hygiene- und Abstandsregeln in einigen Bereichen beginnen konnten“, freut sich Geschäftsführerin Ursula Pinnekamp. Allerdings stellen die Abstandsregeln eine besondere Herausforderung für das Team des HdF dar. Die Angebote müssen neu durchdacht und anders strukturiert werden. So sind künftig bis auf einige Ausnahmen nur noch Kurse mit maximal acht Teilnehmenden möglich und auch für Vorträge stehen derzeit nicht mehr als zwölf Sitzplätze zur Verfügung. Das stellt neben der logistischen auch eine wirtschaftliche Belastung dar.

Die bisher geplanten Kurse und alle Buchungen müssen überprüft und Seminare neu ausgeschrieben werden. Um zu nahe Begeg-

nungen im Treppenhaus zu vermeiden, werden auch Beginn- und Endzeiten der Kurse verlegt. „Wir müssen im Prinzip alle Veranstaltungen neu überdenken und identifizieren, welche Kurse unter diesen strengen Bedingungen überhaupt durchgeführt werden können. Wir schreiben vor Beginn eines jeden Kurses die bisher angemeldeten Teilnehmer an und informieren sie über unser neues Konzept und die Regeln in unserem Haus. Höchste Priorität hat dabei die Sicherheit unserer Teilnehmer und unserer Mitarbeiter“, beschreibt die Leiterin der Familien- und Erwachsenenbildungsstätte die aktuellen Herausforderungen. Sie bittet um Geduld bei den angemeldeten Kursteilnehmern, da jetzt gemeinsam auch Erfahrungen gesammelt werden müssen. So werden die jetzt begonnene Kurse genaustens ausgewertet, und entsprechend der dort gemachten Erfahrungen können nach und nach weitere Kurse starten.

In der kommenden Woche werden einige Yoga-Kurse beginnen, zu denen die Teilnehmer ihre eigenen Matten mitbringen werden. Die äußerst beliebten Kurse im Ernährungsbereich, insbesondere

viele Kochkurse, können allerdings aufgrund der Raumgrößen derzeit wohl noch nicht durchgeführt werden.

Im gesamten Haus besteht Maskenpflicht, unter Einhaltung der Abstandsregeln kann aber im Kursraum auf die Maske verzichtet werden. Selbstverständlich stehen Desinfektionsmittel-spender zur Verfügung. Der Anmeldebereich ist mit hochwertigen Hygieneschutzwänden aus Glas abgesichert. Hinweise auf Abstandsregeln auf Aufstellern und auf den Fußböden erinnern immer wieder an die Einhaltung der wichtigen Regeln.

„Gemeinsam mit unseren Gästen und Kursleitungen werden wir die neuen Herausforderungen Schritt für Schritt meistern und uns auch für die Seminare und Kurse nach den Sommerferien bestens vorbereiten“, schaut Ursula Pinnekamp trotz der schwierigen Situation optimistisch in die Zukunft.

**Das Team des HdF ist unter ☎ 02581 / 2846 zu den bekannten Öffnungszeiten zu erreichen oder per E-Mail: [fbs-warendorf@bistum-muenster.de](mailto:fbs-warendorf@bistum-muenster.de).**

[www.hdf-waf.de](http://www.hdf-waf.de)

### Kalenderblatt

Montag, 18. Mai

**Namenstage:** Felix, Erich, Dietmar

**Tagesspruch:** Neue Woche, neues Glück, der Montag bringt den Schwung zurück.

**Deutsches Sprichwort**

**Gedenktage:** 1920 Karol Józef Wojtyła (Papst Johannes Paul II.), geboren. 1990 Theo Waigel und Walter Romberg unterzeichnen den Deutsch-Deutschen Staatsvertrag zur Bildung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion.

Impulse

### Maiandacht alleine feiern

Warendorf (gl). In diesem Jahr kann nicht gemeinsam an verschiedenen Orten zu Ehren der Muttergottes Maiandacht gehalten werden. Die Pfarrei St. Laurentius möchte stattdessen dazu ermutigen, Maiandachten allein, im kleinen Kreis zu Hause, in der Kirche oder bei einer Radtour an einem der Bildstöcke zu halten. Gebetstexte und Impulse für eine Andacht finden sich auf der Homepage von St. Laurentius Warendorf. Gern werden diese auch per E-Mail oder per Post zur Verfügung gestellt. Daran Interessierte melden sich im Pfarrbüro St. Laurentius, ☎ 02581 / 989170. Exemplare sind auch an den Schriftenständen in den Kirchen erhältlich.

[www.stlaurentius-warendorf.de](http://www.stlaurentius-warendorf.de)

„Kleiner Prinz“

### Absage der Versammlung

Warendorf (gl). Aufgrund der Bestimmungen zur Corona-Pandemie muss die Mitgliederversammlung der Hilfsorganisation „Aktion Kleiner Prinz“, die für Dienstag, 26. Mai geplant war, abgesagt werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig über die „Glocke“ bekanntgegeben.

Bücherei

### Mahnroutine läuft heute an

Warendorf (gl). Am heutigen Montag läuft in der Stadtbücherei Warendorf wieder die Mahnroutine für nicht rechtzeitig zurückgegebene Medien an. Wer also immer noch Medien zu Hause hat, die vor der Bücherei-Schließung infolge der Corona-Krise im März ausgeliehen worden sind, wird ab sofort wieder Benachrichtigungen der Bücherei erhalten.

Weitere Infos: [www.buecherei-warendorf.de](http://www.buecherei-warendorf.de)



Ihr Draht zu uns

**Lokalredaktion**  
Markt 17 · 48231 Warendorf  
E-Mail ..... [waf@die-glocke.de](mailto:waf@die-glocke.de)  
Telefon ..... (0 25 81) 93 10 - 20  
Telefax ..... - 29  
Peter Wild (Leitung) ..... - 21  
Hans-Jörg Kraneburg (Stv. Leitung) ..... - 40  
Rolf Austrup ..... - 25  
Jürgen Edelkötter ..... - 22  
Detlef Jotzeit ..... - 27  
Rita Kleigrew ..... - 24  
Julia Manouras ..... - 23  
Benedikt Miketta ..... - 26

**Kreis Warendorf**  
Maria Kessing (Leitung) ..... - 41

**Lokalsport**  
E-Mail ..... [waf-sport@die-glocke.de](mailto:waf-sport@die-glocke.de)  
Christian Havelt ..... - 30  
Telefax ..... - 29

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 220  
Anzeigenannahme  
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 300  
Telefax ..... (0 25 22) 73 - 221  
E-Mail  
[servicecenter@die-glocke.de](mailto:servicecenter@die-glocke.de)

Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)